Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 4 (1926)

Heft: 12

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

	$\mathbf{0rt}$		Zürich		Genf	
		Kg.	Wert Fr.	Kg.	Wert	
»	irinum Bull. Veilchen-Trichterling	1	1.50	888	1332.—	
»	nudum Bull. Violetter Trichterling	6,5	9.75	551	826.50	
>>	personatum Lilastieliger Trichterling	1	1.50	,		
>>	portentosum Fr. Grauer Trichterling	1,5	2.25	1	1.50	
>>	rutilans Sch. Rötlicher Trichterling	46	92.—			
»	cnista Fr. Felderiger Trichterling		ato. W	2,5	5.—	
»	panaeolum Fr. Marmorierter Tricht.			261	400.50	
»	amethystinum Scop. Amethyst-Tricht.			625	931.50	
»	sordidum Fr. Fleischbrauner Tricht.			10,5	15.75	
»	truncatum Schaeff. Gestutzter Tricht.			1	1.50	
Tricholoma	sejunctum Sow. Bitterer Tricht.			1	1.50	
>>	acerbum Bull. Gerippter Tricht.			29,5	44.25	
Verpa con	ica Miller. Fingerhutverpel	0,5	1.50			
Getrocknet	e Röhrenpilze			1009		
»	Morcheln			7,5		
»	Totentrompeten			36.5		
	Total	15075	38954.75	67302,7	175000.—	

Die Totentrompete

sollte nach der Anregung in Heft 11, S. 124, einen weniger abschreckenden Namen erhalten, damit sie dem Publikum leichter als guter Speisepilz empfohlen werden könne. Die Ausführungen des Einsenders sind nicht unberechtigt, wenn es auch schwierig sein wird, die allgemein verbreitete und wegen des düstern Aussehens des Pilzes treffende Benennung auszumerzen. Wollen wir dies aber tun, so stehen uns in unserer Litteratur andere Bezeichnungen schon zur Verfügung. Irgendwohabe ich einmal den Namen «Trompetenpilz» gelesen; er wäre nicht übel, könnte aber zu Verwechslungen mit dem Trom-

peten-Pfifferling führen. Ferner aber bedeutet der wissenschaftliche Name Craterellus cornucopioides: Füllhorn-Kraterelle; und wir finden in verschiedenen Pilzbüchern neben der gewöhnlichen Bezeichnung, oder sogar als einzigen Namen, den Ausdruck «Füllhorn» (oder dunkles, schwarzes F.). Die Form des Pilzes erinnert in der Tat auch an ein Horn. Somit haben wir eine gute, kurze Bezeichnung, die im Gegensatz zum offiziellen Namen sogar angenehm an die Göttin des Glücks und ihre Gaben erinnert und geeignet ist, auch ängstlichen Seelen den Pilz sympathisch zu machen!

Verschiedenes

Küche.

Der Austernseitling ist ein guter Speisepilz, er kommt bis in den Winter hinein meist an alten Stöcken vor, und wiegt ein solcher Pilzrasen oft bis ein kg.

Die Pilze werden soweit nötig sauber

gewaschen und abgetrocknet, dann mit Butter, Salz, Pfeffer und Suppengrün weichgedünstet bis aller Saft eingekocht ist, hierauf lässt man erkalten, mischt sie mit einem Omelettenteig, worauf fertig gebackt wird.

W. S.

Chanterelles à la paysanne.

Les laboureurs, qui nomment souvent la chanterelle jaunelet, font tremper ces champignons dans du lait et les cuisent ensuite lentement dans l'huile ou dans la graisse en y ajoutant des tranches de pain grillé et de fines herbes. Ces champignons si faciles à reconnaître sont une grande ressource et d'une économie indiscutable.

La cuisine aux champignons.

Totentafel.

Am 17. Oktober ist der verdienstvolle Bearbeiter des neuen Michael Konrektor Roman Schulz, Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde heimgegangen.

Wir verdanken ihm eine Anzahl vorzüglicher Pilztafeln, die den neuen Michael noch wertvoller machen, wenn wir auch mit den neuen Pilzbenennungen nicht einverstanden sind. Sein Name wird mit dem neuen Michael unvergessen bleiben.

R. i. p. W. S.

Verein für Pilzkunde Olten

Wir benachrichtigen hiermit unsere Mitglieder und weitere Pilzfreunde von dem leider anfangs November nach kurzer Krankheit erfolgten Hinscheiden unseres werten Vorstandsmitgliedes

Franz Stüdi, Ingenieur

Wir verlieren in ihm einen treuen und liebswerten Pilz- und Naturfreund und werden ihn in dankbarer Erinnerung halten. Der Vorstand.

Avis an die Leser.

Die Schriftleitung wünscht recht zahlreiche Bekanntgabe betreffend Geniessbarkeit von Champignons—Egerlinge—Psalliota. Bekanntlich sind die Egerlinge essbar, die Güte der Arten ist aber sehr verschieden und fragliche Art sollte daher bei Mitteilungen stets genau umschrieben werden, auch Erscheinungszeit Anfang—

Ende wäre wünschenswert zu vernehmen, ferner Zubereitungsart.

Kann jemand Mitteilungen über die Geniessbarkeit (also Selbstverwendung) von folgenden Wulstlingen machen: Porphyrbrauner=porphyrea, Fransiger=strobiliformis, Einsiedler=solitaria, Eingesenkter=excelsa, Gedrungener=spissa, Rauher=aspera und Doppeltbescheideter Wulstling=Amanitopsis strangulata.

Bücherbesprechungen.

Die Pilze Mitteleuropas. Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde. Band I. Die Röhrlinge von Fr. Kallenbach.

Die erste Lieferung ist nun erschienen und hat uns gebracht was verspochen wurde. T. 1 zeigt uns den Satanspilz in allen seinen Formen und Altersstadien. In der vierseitigen Beschreibung hiezu finden wir alles Wissenwerte mustergültig dargestellt. Die bez. Literaturhinweise ermöglichen jedermann ein rasches Sichfinden in allen bekannten Pilzwerken.

T. 2 stellt verschiedene rotporige Röhrlinge dar und zwar in einer Formenwie Farbenpracht ohnegleichen. T. 10 und 11 bringen naturgetreue photographische Aufnahmen, u. a. auch den seltenen Erlengrübling. (Gyrodon luridus Bull.).

Wer sich bis anhin noch nicht entschliessen konnte, das Werk zu abonnieren, der versäume die Gelegenheit nicht. Der Vorzugspreis von 3 Mark pro Lieferung für unsere Mitglieder wird vom Verlag bis zur dritten Lieferung noch zugestanden und kann auf das Postchekkonto V 7787 einbezahlt werden. Die riesige Arbeit und uneigennützige Aufopferung des Verfassers verdient in reichlichem Masse Unterstützung.

A. Flury.

Humor.

Vorgesorgt. Ihr Neffe hat sich ganz der abstrakten Pilzwissenschaft gewidmet — kann er doch leben dabei? — Ausgezeichnet sogar! Er hat nämlich eine sehr konkrete Metzgerstochter dazu geheiratet.

Restaurant "Zebra", Bern

Länggasse Ecke Fabrikstr-Schwalbenweg
Treffpunkt der Pilzfreunde
Prima Bier Cardinal
Fribourg (Kelleranstich)
Grosser schattiger Garten
Höflich empfiehlt sich

A. Keller.

DRUCKSACHEN

aller Art

liefert prompt und billig

Scheidegger & Baumgariner, Burgdorf

Verein für Pilzkunde Winterthur

Monatsversammlung

Montag den 20. Dezember 1926, abends 8 Uhr, im Rössli.

Traktanden: 1. Geschäftliches. 2. Bürgerliche Pilzküche (Referat von Frau E. Fähndrich). 3. Umfrage.

Freie Zusammenkunft der Mitglieder jeden Montagabend 8 Uhr im Rössli.

Herzliche Einladung zur Teilnahme an alle Mitglieder.

Der Vorstand.

Verein für Pilzkunde Birsfelden und Umgebung

Sonntag den 26. Dez. 1926 (Stephanstag), findet eine bescheidene Gründungsfeier statt. Nachmittags 2 Uhr Sammlung im Lokal, bei schönem Wetter Spaziergang nach dem Waldhaus. Abends gemütliche Zusammenkunft im Lokal. (Die Mitglieder werden höfl. ersucht mit ihren Angehörigen zu erscheinen.)

Verein für Pilzkunde Bern.

Jeden Montag im Lokal Viktoriahall freie Zusammenkunft der Mitglieder von abends 8 Uhr an.

Häufiges Erscheinen erwartet
Der Vorstand.

Verein für Pilzkunde Zürich

Laut Winterprogramm fällt die Vereins-Versammlung im Januar 1927 aus, dafür findet Sonntag den 9. Januar der erste Winterausflug über Uetliberg, Baldern und Albis statt (siehe Inserat im Tagblatt vom 8. Januar). Am 17. Januar findet ein Lichtbilder-Vortrag statt.

Den ganzen Winter hindurch, jeden Montag Abend Pilz-Rendez-vousim Sihlhof.

Zahlreiche Beteiligung an obigen Anlässen erwartet.

Der Vorstand.

N.B. Die Generalversammlung mit Schüblig und Kartoffelschmaus, sowie gemütliche Abend-Unterhaltung findet am 5. Februar 1927 statt.

mit monatlicher Teilzahlung Geff. Mufter Verkauf auf Kredit verlangen

von fertigen Herren= und Knabenkleidern, Frauenkonfektion, Jaquettes, Mäntel, Blusen, Röcken, Korsetts, Franenrockftoffen, Halblein- und Herrenkleiderstoffen, Baumwolltüchern, Rölsch, Cotonne, Barchent, Schuhwaren, Möbeln, Kinderwagen, Bettwaren, Läufern, Linvleum, Wolldecken, Tischdecken 2c. 2c.

Rud. Rull, Bern, Marktgasse 28 und 30

Ihren Bedarf

in Schreibwaren decken Sie vorteilhaft im Spezialgeschäft

H. Winzenried & Co. Burgdorf

Adrian Shild Tudfabrik Bern

liefert direkt an Private zu Fabrikpreisen solide wollene und halbwollene

Herren=, Damen= und Kinder= Rleider=Stoffe

Reduzierte Preise bei Ginsendung v. Wollsachen. Verlangen Sie Muster und Preisliste.

Damen- und Kinder-Konfektion

Kleiderstoffe

Weisse Wäsche

Hüte

Kaufhaus Strauss

Schürzen Unterkleider Haushaltungs-Geschenk-Artikel

Sind Sie leidend

lassen Sie sich nicht entmutigen, es gibt noch ein Mittel

Adolf Just's Heilerde ,Luvos'

für innerlich und äusserlich hat sich tausendfach bew. Generalvertrieb für die Schweiz Zbinden & Cie., Apoth. u. Drog.

Burgdorf

Hermann Wegst, Burgdorf

Reichhaltigste Auswahl in

Kolonialwaren

Liqueurs, Flaschen= weine, Reiseproviant

Telephon Nr. 126

Restaurant zur Hofstatt

Burgdorf

Prima offene und Flaschen= weine, Feldschlösschen Bier

Verkehrslokal der Pilzfreunde Höflich empfiehlt sich

Frau Witwe Hügli.

Gasthof zum Rössli

Winterthur Vereinslokal

des Pilzvereins Höflich empfiehlt sich

D. Perucchi-Müller.

Café-Restaur. Viktoriahall

Effingerstrasse Bern

Reingehaltene offene und Flaschenweine. Prima Reichenbachbier. Schöne Gesell-schafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen. Schattiger Garten.

Karl Schopferer, Bern



Telephon: Bollwerk Nr. 30.86 Tramlinie 5

Buchdruckerei Otto LANZ, Bern

Fabrikstrasse 40

SPEZIALITÄT:

Gepflegte Privat- und Geschäftsdrucksachen Warum gehe ich ins

Kestaurant

am Bahnhof Bern? Weil Mitglied

und aus Küche und Keller gut bedient werde